

Flandern in Not

Um 1917

Der Tod reit' auf ei - nem kohl - schwarzen Rap - pen; er hat ein un - durch -
sich - ti - ge Kap - pen. Wenn Lands - knecht in das Feld mar - schie - ren
lässt er sein Ross da - ne - ben ga - lop - pie - ren. Flan - dern in Not!
In Flan - dern rei - tet der Tod. In Flan - dern rei - tet der Tod!

2. Der Tod kann auch die Trommel rühren;
man kann den Wirbel im Herzen spüren.
Er trommelt hell, er trommelt laut,
er schlägt auf eine Totenhaut.
Flandern in Not...
3. Als er den ersten Wirbel geschlagen,
da hat's das Blut vom Herzen getragen.
Als er den zweiten Wirbel schlug,
den Landsknecht man zu Grabe trug.
Flandern in Not...
4. Der dritte Wirbel ist so lang gegangen,
bis der Landsknecht von Gott den Segen empfangen.
Der dritte Wirbel ist leis und lind,
als wiegt eine Mutter in Schlaf ihr Kind.
Flandern in Not...
5. Der Tod kann Rappen und Schimmel reiten;
der Tod kann lächelnd im Tanze schreiten.
Er trommelt laut, er trommelt fein:
Gestorben, gestorben, gestorben muss sein!
Flandern in Not...